

# KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter  
 Amtliches Publikationsorgan  
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi  
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch  
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service  
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



## «Krimineller» und theatralischer Musikgenuss

**Küssnacht** «siJamais» überzeugte mit dem Stück «kriminell» am Samstagabend im Theater Duo Fischbach. Die drei Berufsmusikerinnen brachen aus gewohnten Mustern aus.

Die Story von «kriminell» ist einfach: Drei Musikerinnen haben sich im Streit getrennt. Auf der Suche nach Glamour werden sie straffällig. Sie finden sich in der gleichen Gefängniszelle wieder. Der Betriebsanlasser eröffnet ihnen die Chance auf Flucht. Dafür müssen sie sich aber wieder zusammenfinden.

Weil die drei Musikerinnen von «siJamais» (ein Wortspiel aus den drei Frauennamen) im realen Leben Berufsmusikerinnen sind und ihre Instrumente an Musikhochschulen studiert haben, kam das Publikum im Theater Duo Fischbach am Samstagabend sowohl zu einem musikalisch hochstehenden als auch amüsanten Abend. Simone Schranz, Kontrabass, Jacqueline Bernard, Klavier und Gesang; Mia Schultz, Klarinette und Gesang; Simone Schranz, Kontrabass, Gesang.  
 Bild: Monika Neidhart

nicht fehlen. Angelehnt an den Hit von Supertramp, träumten sie in ihrer Gefängniszelle «It's raining men» oder

kündeten ihre bevorstehende Flucht mit «Hinter dem Horizont geht's weiter» an. Am Schluss sass sie ent-

spannt in glitzernden Kleidern im Flugzeug: «I nime no e Campari Soda und dür's Mikrofon seit dr Copilot on your

left, you can see Hindelbank through the dust».

### Kreativität auf verschiedenen Ebenen ausleben

Doch wie kommen die drei Frauen aus dem Grossraum Bern, die im Alltag Musikerinnen, Pädagoginnen und Familienfrauen sind, auf das Thema «kriminell»? «In der Gefangenschaft werden urmenschliche Bedürfnisse und Träume ganz zentral. Das ermöglicht uns, neue Rollen auszuleben und auszubrechen aus dem Alltag», meint Mia Schultz, die mit ihren Kolleginnen das Stück, eigene Songs und Arrangements selber schrieb. «Wir können Grenzen sprengen, wir machen nicht «nur» Musik, sondern auch Schauspiel». Das Publikum im gut besetzten Theater war begeistert: «Bilder mit einfachen Mitteln.» Ein weiterer Zuschauer meinte, anlehnend an das Thema schmunzelnd: «Bei siJamais werde ich zum Wiederholungstäter».

Monika Neidhart

